

Staatsangehörigkeitsrecht insbesondere für Mitarbeitende in Melde- und Passbehörden (Teil 1)

Termin/e

Plätze verfügbar: 06.11.2025, 09:00 Uhr - 07.11.2025, 16:00 Uhr
Hannover

Plätze verfügbar: 19.03.2026, 09:00 Uhr - 20.03.2026, 16:00 Uhr
Hannover

Plätze verfügbar: 29.10.2026, 09:00 Uhr - 30.10.2026, 16:00 Uhr
Hannover

Teilnahmeentgelt

580 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Seminarzeiten: Donnerstag von 9 Uhr bis 16 Uhr und Freitag von 8:30 - 14:30 Uhr

Dozierende/r

Petra Michler

Inhalt

Schwerpunkte:

- Regelung zur deutschen Staatsangehörigkeit im Grundgesetz (Art. 116, Vertriebene, Spätaussiedler)
- Erwerb durch Abstammung sowie durch Geburt
- Erwerb durch Adoption
- Sogenannte „Ersitzungsregelung“
- DDR-Staatsbürgerschaft im Verhältnis zur deutschen Staatsangehörigkeit
- Regelung zum Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit im Grundgesetz (Art. 16).
- Wichtigste Gründe zum Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach anzuwendendem altem und neuem Recht
- Abweichende Kriterien bei Minderjährigen
- Regelungen zur Prüfung und Eintragung von mehrfacher Staatsangehörigkeit ins Melderegister unter Berücksichtigung der BMGVwV
- Staatennachfolge nicht mehr existenter Staaten (insbesondere aus der ehemaligen Sowjetunion)
- Korrektes Ausfüllen des Beiblattes zur Staatsangehörigkeit bei Pass- und Personalausweisbeantragung
- Aktuelle Rundverfügung zu kosovarischen (und serbischen) Staatsangehörigen
- Fälle und Fragen aus der Praxis diskutieren

Ziel des Seminars ist eine umfassende Darstellung der wichtigsten Gründe für Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit unter Berücksichtigung der Reform von 2024. Bereits davor wurde allerdings die generelle Mehrstaatigkeit trotz des Grundsatzes „Vermeidung von Mehrstaatigkeit“ hingenommen, Erläuterung der damit verbundenen Auswirkungen.

Neben der rechtskonformen Eintragung der bestehenden Staatsangehörigkeiten im Melderegister, wird im Seminar die korrekte Anwendung des Beiblattes zur Staatsangehörigkeit bei der Pass- und Personalausweisbeantragung besprochen.

Aufarbeitung der Staatsangehörigkeiten nicht mehr existenter Staaten (insbesondere Sowjetunion).

Nutzen

Mitarbeitende in Melde- und Passbehörden sind täglich mit Staatsangehörigkeitsfragen befasst.

In dieser Veranstaltung erwerben Sie das Basiswissen zum Staatsangehörigkeitsrecht für Ihren Aufgabenbereich.

Zielgruppe

Für Beschäftigte in Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden, Bürgerbüros und weitere Interessierte

Arbeitsmittel und Methodik

Vortrag, Information, Diskussion

Staatsangehörigkeitsgesetz oder, soweit vorhanden, Gesetzessammlung zum Staatsangehörigkeitsrecht, Beiblatt zur Pass- und Personalausweisbeantragung

Hinweise

Für die Vorstellung bzw. Diskussion aktueller Rechtsfragen und Fallgestaltungen können bis zu 3 Wochen vor Veranstaltungstermin exemplarische Fallfragen und Praxisfälle an die Referentin gegeben werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an uns, wir vermitteln den Kontakt bzw. geben Ihre Fragestellungen weiter.

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch
Telefon: 0511 1609-6027
E-Mail: christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de